

Programm 1. Halbjahr 2022

Der Verein Weltmuseum Wien Friends unterstützt das Weltmuseum Wien u.a. mit der Herausgabe von Publikationen und dem Ankauf von Objekten. Darüber hinaus bietet er allen an den Inhalten des Weltmuseum Wien Interessierten eine Vielzahl von Veranstaltungen, wie Vorträge, Objektbesprechungen, spezielle Führungen und Exkursionen.

Informationen und Anmeldung für ALLE Veranstaltungen per E-Mail an friends@weltmuseumwien.at oder telefonisch: montags 14:00–18:00 Uhr +43 1 534 30-5070 oder +43 677 641 360 77

Jänner 2022	
<p>Dienstag, 11.01., 18:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle ab 19:00 Uhr Forum</p> <p>Führung Christine Turnauer Vortrag Prof. Dr. Christian Feest, 2003-2010 Direktor Museum für Völkerkunde Wien</p>	<p>Finissage der Ausstellung "I saw more than I can tell" Christine Turnauers fotografische Portraits</p> <p>Zum Abschluss der Ausstellung versucht der Vortrag, Christine Turnauers Fotografien im Licht historischer und ethnografischer Zusammenhänge zu betrachten. Dazu zählen Stellung der Fotos in der Geschichte der „Indianerfotografie“ und die Bedeutung von „Powwows“ für die porträtierten Personen und für die indigenen Bevölkerungen Nordamerikas im Allgemeinen</p> <p>Anmeldung erforderlich!</p>

Februar 2022	
<p>Dienstag, 01.02., 17:30 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle ab 19:00 Uhr Forum</p> <p>Führung und Vortrag Dr. Maria-Katharina Lang, Inst. f. Sozialanthropologie der Österr. Akad. d. Wissenschaften Kuratorin der Ausstellung</p>	<p>Das Forschungsprojekt „Dispersed & Connected“ und die Ausstellung „Staub & Seide“</p> <p>In diesem Vortrag gibt Maria-Katharina Lang Einblicke in das der Ausstellung "Staub & Seide" zu Grunde liegende Forschungsprojekt und in die Entwicklung der Ausstellung. Dabei werden Forschungen mit Museumssammlungen, spezifische Objektgeschichten und Feldforschungen näher betrachtet.</p> <p>Führung exklusiv für WMW Friends, Anmeldung erforderlich!</p>
<p>Dienstag, 15.02., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Prof. Dr. Bernd Lötsch, 1994-2009 Generaldirektor Naturhistorisches Museum Wien</p>	<p>Gibt es eine „Bioästhetik“- das heißt angeborene Dimensionen menschlichen Schönheits-Empfindens über alle Kulturen hinweg?</p> <p>Die Arbeitsrichtung "Bio-Ästhetik" wurde ausgelöst durch die alarmierende Verhässlichung gewachsener Stadtbilder unter der dogmatischen Vernüchterung der Architektur (eines Funktionalismus, der oft auch alles andere ist als funktional). Schönheit wäre "Funktionserfüllung für die Seele". Ihr nachzuspüren ist reizvoll - zwischen der "Signalkunst" der Natur, ablesbaren Kraftlinien in Biologie und Baustatik und ästhetischen Präferenzen aller Kulturen, die auf angeborenen Reaktionsweisen des Menschen (Homo sapiens sapiens) beruhen.</p> <p><u>Weitere Angaben zum Vortragenden:</u> *1941 in Wien, 1970 Dr. u. UnivAssist. Wien, 1973 Habil. u. Gast-Dozent Univ. Salzburg, ab 1986 als tit.ao. UnivProf., 1973-1993 Institut für Umweltwissenschaften d. ÖAW, Wien, 1984-1991 Kampf u. Startplanung für den Nationalpark Donau-Auen, Internationale wissenschaftliche Filmpreise</p>

März 2022	
<p>Dienstag, 01.03., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Dr. Bettina Zorn, Kuratorin für Ostasien</p>	<p>Chaekgeori und Chaekgado– koreanisches Stillleben Anlässlich von 130 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Korea und Österreich zeigt das Weltmuseum Wien neue Arbeiten von Künstlern der Republik Korea, die sich eines traditionellen Themas annehmen. Die Ausstellung Chaekgeori und Chaekgado – koreanisches Stillleben (Arbeitstitel) zeigt Malereien und Stellschirme mit Darstellungen von Büchern und Kuriositäten, die nicht nur Könige und Literaten erfreuten.</p>
<p>Dienstag, 15.03., 18:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle</p> <p>Führung Wie-yi T. Lauw Die Künstlerin studierte, lebt und arbeitet in Berlin. Ihre Arbeiten sind poetische Zeugnisse der Beschäftigung mit existentiellen Themen</p>	<p>Dunkle Paarung Wie-yi T. Lauw verwendet für „Dunkle Paarung“ exotische Pflanzen, verworren in einem Netzgeflecht, und beleuchtet damit das Herrschaftsstreben kolonialer Mächte gegenüber indigenen Kulturen kritisch. Die Foto-Installationen an der Außenfassade des Weltmuseum Wien und in den Schauräumen sollen zur Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit des Hauses anregen. „Dunkle Paarung“ ist Teil des Projekts TAKING CARE. Ethnographic and World Cultures Museums as spaces of care, das durch das Programm Kreatives Europa der Europäischen Union kofinanziert wird. Führung exklusiv für WMW Friends, Anmeldung erforderlich!</p>
<p>Dienstag, 15.03., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag Dr. Elisabeth Worliczek Univ. f. Bodenkultur, Obfrau der Österr.-Südpazifischen Ges.</p>	<p>„We are not drowning, we are fighting“ – der martialische Diskurs gegen den Klimawandel auf den pazifischen Inseln. Die pazifischen Inseln werden in den Medien fast immer als Opfer des Klimawandels ohne Zukunft dargestellt. Eine junge, gebildete und gut vernetzte Generation ist nicht bereit, das Verschwinden der Inseln und ihrer Kultur einfach hinzunehmen. Die Bewegung „Pacific Climate Warriors“ kämpft um mehr Klimagerechtigkeit.</p>

April 2022	
<p>Dienstag, 05.04., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Lesung Dr. Brigitte Agstner-Gehring</p>	<p>Über die Geschichte österreichischer Botschaften, Gesandtschaften und Konsulate von 1838 bis Mitte des 20. Jahrhunderts. Brigitte Agstner-Gehring liest aus den Büchern ihres Mannes, des Botschafters Rudolf Agstner (1951-2016). Es sind dies teilweise amüsante, aber immer interessante Berichte, hauptsächlich aus dem Haus-Hof- und Staatsarchiv, aus den Memoiren, Tagebüchern und Reiseberichten verschiedenster Persönlichkeiten des Auswärtigen Dienstes.</p>

Mai 2022	
<p>Dienstag, 03.05., 17:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle</p> <p>Ethnokabinett Dr. Johann Stockinger und Mag. Manfred Kaufmann</p>	<p>Stereoskopien aus Philippinen Die Sammlung philippinischer Stereoskopien von Dr. Johann Stockinger wurde von den Weltmuseum Wien Friends für das Museum angekauft. In einem Ethnokabinett werden die Gustostückerl der Sammlung vorgestellt. Exklusiv für WMW Friends, Anmeldung erforderlich!</p>
<p>Dienstag, 03.05., 19:00 Uhr Weltmuseum Wien Forum</p> <p>Vortrag in Englischer Sprache Sabine Bolk, Artist & Batik researcher</p>	<p>Re-telling the History of the (Indo-)European Influence on Batik Sabine Bolk focuses on batiks made between 1840-1890 that are either attributed to an Indo-European Batik entrepreneur or are seen as having an Indo-European style or influence. As starting point for re-telling the story she uses batiks attributed to Carolina Josephina von Franquemont (1815-1867) What was the actual Dutch, European and Indo-European influence on Javanese batik and what other factors played a role in this development?</p>

Dienstag, 17.05., 16:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle Ethnokabinett Dr. Christian Schicklgruber, Kurator Süd-, Südostasien und Himalaya-Länder	Ausgewählte Objekte aus der Sammlung Süd-, Südostasien und Himalaya-Länder des Weltmuseum Wien Indische Musikinstrumente, Figuren des vietnamesischen Wasserpuppentheaters, Statuen der Khmer, taoistische Malereien, Buddhastatuen aus Thailand, Kopffjagdtrophäen der Naga - das sind nur einige wenige Beispiele aus der mehr als 30.000 Objekte zählenden Sammlung. Exklusiv für WMW Friends, Anmeldung erforderlich!
--	--

Juni 2022	
Dienstag, 07.06., 19:00 Uhr	Musik-Performance Die Veranstaltung ist derzeit in Ausarbeitung. Informationen folgen.
Dienstag, 28.06., 16:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle Depotführung Mag. Reinhard Blumauer Sammlungsassistent Insulares Südostasien	Einblicke in die Sammlung Insulares Südostasien des Weltmuseum Wien Der Gesamtbestand der Sammlung Insulares Südostasien umfasst ca. 19.600 Objekte. Die zwei ältesten Objekte stammen aus der Kunstkammer Kaiser Rudolfs II. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts wächst der Bestand kontinuierlich bis in die jüngste Zeit. Exklusiv für WMW Friends, Anmeldung erforderlich!

Ab Jänner 2022	
Am 1. und/oder 3. Montag im Monat - 16:00-17:30 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle 17.1.2022 7.2. und 21.2.2022 7.3. und 21.3.2022 4.4.2022 2.5. und 16.5.2022 20.6.2022	Sprachencafé Möchten Sie eine neue Sprache lernen? Oder Ihre Fremdsprachkenntnisse auffrischen? Dann kommen Sie zum Sprachencafé der WMW Friends im cook.café & bistro in der wunderschönen Säulenhalle! Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Esperanto, Indonesisch und Spanisch Eine Kooperation der Weltmuseum Wien Friends mit der Kulturvermittlung des Weltmuseum Wien und duolingo ACHTUNG: bitte die aktuellen Ankündigungen auf www.facebook.com/weltmuseumwienfriends verfolgen
Am 1. Dienstag im Monat, 16:00-17:00 Uhr Treffpunkt: Säulenhalle 1.2.2022 1.3.2022 5.4.2022 3.5.2022 7.6.2022	Poco Poco und Pata Pata: Gemeinsames Tanzen Mit einem ungewöhnlichen Schritt setzt die UNICEF in Coronazeiten Akzente: Der Klassiker „Pata Pata“ der südafrikanischen Musik-Legende Miriam Makeba wird von Angélique Kidjo neu vertont. Es ist ein Stück mit der Botschaft des "Mut-Machens". Der Text soll ermuntern und positiv stimmen und zur Entspannung beitragen. Wir werden die Schritte gemeinsam erlernen. Eine Kooperation zwischen WMW Friends und der Austrian Indonesian Society ACHTUNG: bitte die aktuellen Ankündigungen auf www.facebook.com/weltmuseumwienfriends verfolgen
Termine über den Infobrief	Spezialveranstaltungen und Führungen Zum Beispiel: Besuch des Phono-Museums (www.wiener-phonomuseum.at) Exkursionen auf die Schallaburg oder ins MAMUZ Diese Veranstaltungen sind exklusiv für WMW Friends. Sie werden zeitnahe über den digitalen Infobrief für Mitglieder ausgeschrieben. Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich.